



TOD IN DER KUNST
Die Bedrohung durch den Tod ist allgegenwärtig
 Das 1910 entstandene Gemälde »Tod und Leben« ist Gustav Klimts wichtigstes figuratives Werk.
 Seite 6

ERINNERUNG
Dem Tod ins Gesicht sehen
 Vor zehn Jahren starb Elisabeth Kübler-Ross, die Sterbeforscherin, die durch ihre Arbeit weltberühmt wurde.
 Seite 23

DEBATTE
Dürfen Ärzte beim Suizid helfen?
 Ein philosophischer Beitrag zur Debatte über die Rolle der Mediziner am Lebensende der Patienten.
 Seite 32

AFRIKA
Wenn es mehr Kinder als Erwachsene gibt
 Uganda hat die jüngste Bevölkerung der Welt. Das ist ein Problem.
 Seite 46

THEMA
Die Reise zum Mittelpunkt des Menschlichen
 Im Dresdner Hygiene-Museum wird simuliert, welche Einschränkungen das Älterwerden haben kann.
 Seiten 8

PROJEKT
30 junge Menschen sprechen mit Sterbenden
 Ein ungewöhnliches wissenschaftliches Projekt bringt junge Menschen mit Totkranken zusammen.
 Seite 24

SCHULE
Der Trauer spielend begegnen
 Eine mobile Mitmachausstellung des Museums für Sepulkralkultur hilft Kindern, den Tod zu begreifen.
 Seite 35

RATGEBER SEELE
Angst vor dem Alter macht alt
 Unser Lebenszyklus ist eher durch gesellschaftliche Regeln festgelegt als durch die Biologie.
 Seite 49

INTERVIEW
Von der Wiege bis zur Bahre
 Ein Doppelinterview mit einer Hebamme und einer Sterbebegleiterin über Klischees und Würde
 Seite 12

BESUCH
Wenn Leben und Tod sich treffen
 Erst erfährt Anja Plechinger, dass sie schwanger ist. Dann, dass ihr Mann an Krebs stirbt.
 Seite 28

HAUSAUFBAHRUNG
Der bewusste Abschied
 Eine Hausaufbahrung erleichtert den Angehörigen den Abschied vom Verstorbenen.
 Seite 38

RATGEBER RECHT
Die vertrauliche Geburt
 Seit diesem Mai gibt es eine legale Alternative zu Babyklappen und anonymer Entbindung.
 Seite 50

HORIZONT
Auf der Suche nach dem Paradies
 Der Traum von einem besseren Leben auf dem Wahrheitsberg am Lago Maggiore – Monte Verità
 Seite 14

STERBEHILFE
Leiden kennt kein Alter
 In Belgien können Kinder und Jugendliche Sterbehilfe bekommen, wenn sie scheidungsfähig sind.
 Seite 30

REISE
Nur was wir träumen, sind wir wirklich
 Liane Krüger erfüllt sich einen Lebenswunsch – auf den Spuren von Pessoa in Lissabon.
 Seite 41

SATIRE
Warten ist das halbe Leben
 Seite 52

VORSCHAU
Leben & Tod 4/14
 Der Friedhof als Ort des Friedens
 Seite 54

Impressum

Herausgeber:

- › Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
- › Prof. Dr. Gunnar Duttge Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht, Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- › Prof. Dr. Raymond Voltz Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Köln

Erscheinungsweise:

Leben & Tod erscheint viermal im Jahr: Januar, April, Juli, Oktober

Chefredakteur:

Dipl. sc. pol. Klaus Gertoberens (V. i. S. d. P.)

Redaktion:

Dipl.-Ing. Falk Stirner, Thomas Walther, Steffen Giersch, Alexander Walther (online)

Fotos:

Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechtsinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich. Die Bildnachweise befinden sich an den Abbildungen. **Titelfoto und alle nicht gekennzeichneten Fotos:** Steffen Giersch

Layout, Satz:

Ö Grafik, Agentur für Marketing und Design www.oe-grafik.de

Druck:

Druckerei Thieme Meißen GmbH

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Kontakt, Leserbrief, Anzeigen und Abonnementwünsche (siehe auch S. 55): Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH Stichwort »Leben & Tod« Industriestr. 21 01129 Dresden Tel. 0351 8392025 Fax 0351 83920425 redaktion@lebenundtod.com info@lebenundtod.com

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber bzw. der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Angaben, Daten, Behauptungen etc. in den Beiträgen können die Herausgeber bzw. die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Leserbriefe geben nicht notwendig die Ansichten der Redaktion wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht grundsätzlich nicht. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

www.lebenundtod.com
 ISSN 2193-7249